

AKTIENMÄRKTE Steigende Inflation und weltweit langsam anziehende Zinsen sind die Herausforderungen für die Märkte in diesem Jahr und insbesondere in 2019.

Aus dem Geschäftsleben

Marbella Round-Table 2018: Investition in das Wertvollste – in Ihre Zeit

MARBELLA-ROUND-TABLE

Marbella. Der Einladung zum diesjährigen 'Marbella-Round-Table' der Kanzlei Dr. Frühbeck Abogados, Marbella – unterstützt durch die Volksbank Liechtenstein, Schaan, Bridpord, Genf, Societe Generale, Zürich, sowie Cat Financial Products, Zürich – folgte am 17. Mai 2018 erneut ein exklusiver Kreis von nahezu 100 ausgewählten Gästen ins Restaurant 'El Cortijo de Ramiro' nach Marbella.

Als Gastreferenten wurden speziell eingeflogen die Herren Dr. Markus Allemann aus Basel und Rudolf Roth vom Aquila-Netzwerk aus Zürich – dem bedeutendsten Verbund für unabhängige Vermögensverwalter aus der Schweiz – sowie die Herren Matthias Langer aus Liechtenstein und Renato Bonina aus Luzern.

Nach dem Begrüßungscocktail in herrlichem Ambiente und der Eröffnung durch Rechtsanwalt Fernando Frühbeck stieß Rudolf Roth von der Schweizer 'ARP Vermögensverwaltungs AG', mit Freude und Stolz mit den geladenen Gästen auf das sechzehnjährige Bestehen seiner Vermögensverwaltungsboutique aus Zürich an. Dies ist in Anbetracht der aktuellen Umwälzung in der Finanzbranche und dem ständigen Kommen und Gehen der Banken ein beachtlicher Erfolg.

Rudolf Roth eröffnete den Round-Table mit der spannenden Frage an Herrn Frühbeck, wie der Immobilienmarkt und dessen Preise einzuschätzen seien. Der langjährige Marktkenner und bestens vernetzte Rechtsanwalt sieht weiterhin eine erfreuliche Bautätigkeit auf der einen Seite und Bewegung bei den Abschlüssen auf der anderen Seite. Die Bauwirtschaft wächst wieder stark und ist zuständig für jede zweite neugegründete Firma an der Küste. Statistisch sind die Hauspreise im vergangenen Jahr um sieben Prozent gestiegen. Weiterhin böten sich aber dennoch gute Kaufgelegenheiten für Investoren, welche nicht den kurzfristigen Gewinn suchen. Dies sicherlich beflügelt durch die niedrigen Zinsen und das gute Wirtschaftswachstum in Europa und nicht zuletzt durch den Rekord von rund 82 Millionen Touristen in Spanien im vergangenen Jahr.

PRÄGNANTE PROGNOSEN

Dr. Markus Allemann, bekannter Schweizer Ökonom und Journalist, präsentierte anschließend



T. Friedli, Dr. Friedhelm Busch, Dr. Markus Allemann, Rudolf Roth (v.l.)

eine prägnante Analyse unter dem Titel 'Volkswirtschaftliche Aussichten und deren Auswirkungen auf die Anlagepolitik'. Die Weltwirtschaft wächst zwar im 2018 weiterhin stark an, doch zeigen die Frühindikatoren erste Ermüdungserscheinungen, was sich spätestens in 2019 auf die Finanzmärkte auswirken wird. Steigende Inflation und weltweit, wenn auch langsam, anziehende Zinsen, drücken auf die Stimmung der Anleger und zwingen sie, ihr Anlageverhalten zu überdenken und sich neu zu orientieren. Ein massiver Einbruch an den Aktienmärkten wird vorerst noch ausbleiben, da die Unternehmensresultate immer noch gut sind. Die Volatilität steigt aber weiter an. Dies sagt uns, dass wir das Anlagerisiko in allen Klassen aktiver bearbeiten müssen. Das Anlagejahr 2018 wird zu einer echten Herausforderung und 2019 noch mehr. Das Ende der Droge (Tiefzinspolitik und Liquiditätsschwemme) wird Spuren hinterlassen. Das Weltwirtschaftswachstum dürfte sich dieses Jahr leicht auf 3,5 Prozent beschleunigen. Insbesondere im Euroland entwickelt sich die Wirtschaft wesentlich besser, als von den meisten Experten erwartet wurde. Das Nettohaushaltsvermögen der Privaten in den USA, aber auch in vielen anderen Ländern war noch nie so hoch, wie heute. Mit anderen Worten, 'alle Anlageklassen', Aktien, Anleihen, Immobilien, Private Equity sind 'sehr sportlich bewertet'. Die FED dürfte einem

weiteren Anstieg der Aktienmärkte nicht tatenlos zusehen, sondern gegebenenfalls schneller aus der immer noch ultraexpansiven Geldpolitik aussteigen.

Danach erläuterte Rudolf Roth kurz und knapp seine persönliche Einschätzung. Dem gegenwärtig unsicher erscheinendem Umfeld würde der unabhängige Vermögensverwalter mit seinem bewährten Anlagekonzept begegnen und in erster Priorität auf Sicherheit und Kapitalerhalt setzen. Nach dem Motto «lieber ein einschätzbare Risiko, als eine vermeintliche Sicherheit», zöge er allerdings eine gute Aktie einer Anleihe vor, obschon Aktien nicht mehr ganz günstig seien. Roth sieht allerdings auch klare Tendenzen zu Übertreibungen (Kreditkäufe, Übernahmen, Renditen von zum Beispiel griechischen oder spanischen Anleihen, etc.).

Der Anlagenotstand und nun schon mehr als neun Jahre Hausse am amerikanischen Aktienmarkt haben die Schmerzen der Baisse nach dem fast verlorenen Jahrzehnt am Aktienmarkt inzwischen stark gelindert. Allerdings haben viele private und wohl auch etliche institutionelle Anleger den Aufschwung an den Börsen aufgrund der vorherigen schmerzlichen Erfahrungen etwas unterschätzt und zum Teil verpasst. Wer jedoch von Anfang an dabei war, erzielte beispielsweise mit dem S&P 500 in den letzten neun Jahren eine Rendite von fast 300 Prozent. Doch wie es in den dunklen Tagen galt, nicht die Erinne-



Hauptsponsor war diesmal die Uhrenmanufaktur Carl F. Bucherer

rung an die hellen zu verlieren, sollten Anleger nun nicht die Risiken am Aktienmarkt außer Acht lassen und auch einmal an Kapitalschutz denken. Mangels Anlagealternativen könnten Sachwerte wie Aktien aber wohl noch weiter zulegen.

«BITCOINS – ZEITGEIST ODER ZUKUNFT?»

Im Anschluss referierte Matthias Langer von der Liechtensteiner Steuerkanzlei actus ag über das brandaktuelle Thema Kryptowährungen.

Er zeigte einen kurzen Einblick wie unserer Gesellschaft sich durch die neue Blockchain-Technologie verändern wird. Als Pionier in Sachen Krypto-Steuerberatung erzählte Herr Langer über die neuesten Entwicklungen auf diesem Markt. Er zeichnete ein Bild einer partizipierten, dezentralisierten Welt, mit Chancen und Möglichkeiten, in der gleichzeitig die Gefahr besteht, dass der Mensch selbst immer mehr zu einem reinen Objekt degradiert wird

DIE WELT DER ZEIT

Renato Bonina, Executive Vice President Sales Europe, von Carl F. Bucherer, der renommierten Uhrenmanufaktur aus Luzern, führte die Gäste in die Welt der Zeit ein. Er erklärte den Ursprung der Zeitmessung sowie die ersten Zeitmesser in der Geschichte der Uhren. Ein sehr interessanter Vortrag bei dem vorzüglich erläutert wurde, dass heute und in Zukunft der Luxus darin besteht, über sei-

ne Zeit verfügen zu können, den Moment zu realisieren und zu genießen. Weiter wurden die Werte und die 130 jährige Geschichte der Marke aus dem Herzen der Schweiz vorgestellt. Ein Highlight war die Vorstellung der Weltneuheit Manero Tourbillon Double Peripheral. Die exklusive Herrenuhr wurde nach mehrjähriger Entwicklungszeit vergangenen März an der Baselworld präsentiert und wird als eine der 'most talked-about pieces' bezeichnet.

Nach dem köstlichen Dinner im wunderschönen 'El Cortijo de Ramiro' beendeten die Organisatoren zu später Stunde den spannenden und gemütlichen Abend und wollten es an dieser Stelle nicht unterlassen, sich noch einmal speziell bei den großzügigen Sponsoren und Referenten zu bedanken.

Mit Freude überreichte Rudolf Roth einen Scheck über 6.800 Euro an die Aidhilfe Concordia in Marbella, welche unter der Leitung von Prinzessin Marie-Louise von Preußen steht. Der Erlös kam durch die Versteigerung einer edlen Sportuhr von Carl F. Bucherer und eines Einkaufsgutscheines von Accuro im Rahmen des traditionellen Paddle-Turniers am Vorabend zustande. Angesichts der großen Resonanz wird der nächste Marbella-Round-Table im Mai 2019 wieder in Marbella stattfinden – dann sicherlich auch wieder unter einem interessanten Motto und mit spannenden Themen und Referenten.